

### AUF EINEN BLICK

Im Jahresdurchschnitt 2022/2023\* fehlten in Brandenburg und Berlin 25.958 qualifizierte Arbeitskräfte (Fachkräftelücke). Damit gab es für durchschnittlich 31,0 Prozent aller offenen Stellen keine passend qualifizierten Arbeitslosen (Stellenüberhangsquote).

Die Fachkräftelücke verteilt sich auf die drei Anforderungsniveaus Fachkraft (typischerweise mit Berufsausbildung), Spezialist:in (typischerweise mit Fortbildung/Bachelor) und Expert:in (typischerweise mit Master/Diplom). Die meisten qualifizierten Arbeitskräfte fehlten auf dem Anforderungsniveau Fachkraft. Am schwierigsten war die Stellenbesetzung auf dem Anforderungsniveau Expert:in (Engpassrelation).

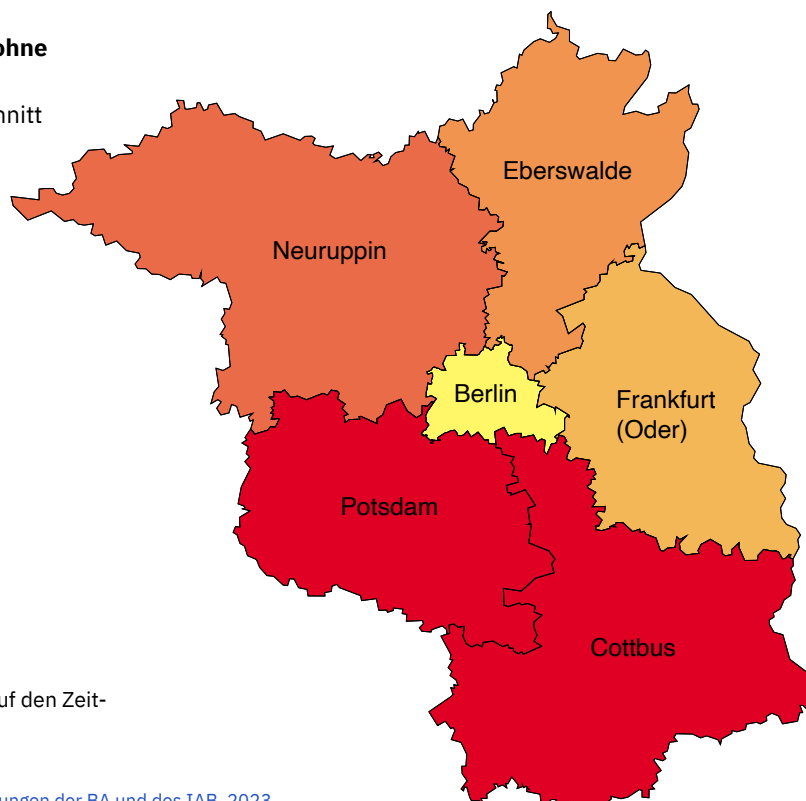
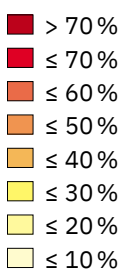
## Fachkräfteengpässe nach Regionen

Besonders angespannt war die Situation in den Arbeitsagenturbezirken Cottbus und Potsdam. Dort gab es für 63,7 bzw. 61,7 Prozent aller offenen Stellen keine passend qualifizierten Arbeitslosen.

Am geringsten war die Stellenüberhangsquote mit 22,1 Prozent bzw. 38,0 Prozent in den Arbeitsagenturbezirken Berlin und Frankfurt (Oder).

### Stellenüberhangsquote: Anteil der Stellen ohne passend qualifizierte Arbeitslose

nach Arbeitsagenturbezirken, Jahresdurchschnitt 2022/2023



\*Der Jahresdurchschnitt 2022/2023 bezieht sich auf den Zeitraum zwischen Juli 2022 und Juni 2023

Quelle: KOFA-Berechnungen auf Basis von Sonderauswertungen der BA und des IAB, 2023

## Top-5-Engpassberufe nach Anforderungsniveau

Fachkräftelücke, offene Stellen und Engpassrelation, Jahresdurchschnitt 2022/2023

	Berufsgattung	Fachkräftelücke	Offene Stellen	Engpassrelation
Fachkraft	Bauelektrik	943	1.252	25
	Altenpflege	938	1.172	20
	Gesundheits- und Krankenpflege	886	1.410	37
	Mechatronik	720	854	16
	Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	677	954	29
Spezialist:in	Physiotherapie	600	832	28
	Kinderbetreuung und -erziehung	472	1.881	75
	Ergotherapie	313	408	23
	Öffentliche Verwaltung	266	352	25
	Buchhaltung	218	1.246	83
Expert:in	Informatik	1.581	2.034	22
	Bauplanung und -überwachung	1.258	1.403	10
	Sozialarbeit und Sozialpädagogik	1.041	1.840	43
	Elektrotechnik	764	906	16
	Kaufm. und techn. Betriebswirtschaft	746	996	25

Hinweise: Fachkräftelücke = offene Stellen ohne passend qualifizierte Arbeitslose. Engpassrelation = Arbeitslose je 100 offene Stellen.  
Quelle: KOFA-Berechnungen auf Basis von Sonderauswertungen der BA und des IAB, 2023

## In welchen Berufen fehlen die meisten Fachkräfte?

Die meisten Fachkräfte fehlten 2022/2023 in den Berufsgattungen Bauelektrik und Altenpflege. Hier gab es für 943 bzw. 938 offene Stellen keine passend qualifizierten Arbeitslosen in Brandenburg und Berlin. Spezialist:innen fehlten insbesondere in den Berufsgattungen Physiotherapie und Kinderbetreuung und -erziehung. Hier betrug die Fachkräftelücke 600 bzw. 472. Expert:innen fehlten in den Berufsgattungen Informatik und Bauplanung und -überwachung mit einer Fachkräftelücke von 1.581 bzw. 1.258.

Besonders schwer war die Stellenbesetzung in der Berufsgattung Bauplanung und -überwachung – Expert:in. Dort kamen durchschnittlich zehn passend qualifizierte Arbeitslose auf 100 offene Stellen (Engpassrelation). Abseits der Berufe mit den größten Fachkräftelücken war die Stellenbesetzung am schwersten in der Berufsgattung Steuerverwaltung – Expert:in. Dort kam durchschnittlich weniger als eine arbeitslose Person auf 100 offene Stellen.



Das Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung (KOFA) unterstützt kleine und mittlere Unternehmen dabei, Fachkräfte zu finden, zu binden und zu qualifizieren. Ausführliche Analysen und weitere Fakten über die Fachkräftesituation erhalten Sie unter: [kofa.de/studien](https://kofa.de/studien)

Bleiben Sie beim Thema Fachkräftemangel auf dem Laufenden und abonnieren Sie unseren Newsletter: [kofa.de/service/newsletter](https://kofa.de/service/newsletter)

Stand: Juli 2023. Weiterführende Informationen zur Methodik finden Sie im IW-Report 59/2020 „Die Messung des Fachkräftemangels“.